

◆ Aus dem Vorstand

Liebe Mitglieder der Dorfgemeinschaft Oberwälden

Ich möchte mich bei euch allen nochmals für die harmonisch verlaufene Hauptversammlung bedanken. Besonders bedanken für die einstimmige Entlastung, sowie Wiederwahl des gesamten Vorstandes.

Einen Dank für das Erscheinen und die Grußworte unseres Bürgermeisters Daniel Frey. Sein Vortrag, sowie das Lob über die Zusammenarbeit mit der Dorfgemeinschaft Oberwälden haben wir wohlwollend zur Kenntnis genommen und können das Lob nur zurückgeben.

Natürlich haben wir dieses Jahr noch einiges vor. Der Bau des Pavillon Nebengebäudes, den Dirtpark und die Kirbe.

Für all diese Aktionen, die nun anstehen, können wir nur gemeinsam schaffen. Daher möchte ich um eine zahlreiche Unterstützung bei allen Mitgliedern bitten. Auch wäre es ganz toll, wenn auch Freunde und Bekannte zur Mithilfe gewonnen werden könnten.

Ich wünsche euch allen, frohe Osterfeiertage.

Gruß

Manfred Bühler

◆ hier noch eine eigener Sache

Nachwuchs in Bühlers Schafstall

Passend zur Jahreszeit kurz vor Ostern sind die ersten Lämmer in Bühlers Schafstall geboren. Wer Lust hat, sie einmal anzuschauen, möchte einfach kurz vorbeikommen.

Gruß Manfred

◆ Silvesterfeuer



Silvesternacht in Oberwälden. Kurz vor 12 traf man sich beim schon fast traditionellen Feuer auf Kolb`s Wiese am Panoramaweg um gemeinsam ins Jahr 2013 zu starten.

Dieses Jahr hatten wir das Glück, es war so klar, dass das Feuerwerk des ganzen Filstales wunderbar zu sehen



war. Nicht nur rund um Oberwälden wurde das Neue Jahr kräftig eingeschossen, nein auch in Oberwälden selber stiegen die



bunten Raketen gegen den Himmel. Selbst unsere „Kleinen“ trugen kräftig bei.



Wie jedes Jahr wurden rund um das Feuer fleißig Neujahrsgrüße und gute Wünsche ausgetauscht.



Der Vorstand möchte sich bei allen Anwesenden für Ihr Kommen bedanken und wünscht allen ein recht erfolgreiches und gesundes Jahr 2013.

Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren des Silvesterfeuers.

Bericht und Bilder: K.H. Bantzhaff

◆ Mostprämierung

Wie angekündigt, fand am Freitag, den 01. Februar unsere diesjährige Mostprämierung im Dorfgemeinschaftsraum „Stuckschlössle“ in Oberwälden statt. Wie auf dem Bild zu sehen, war das Stuckschlössle mit insgesamt 31 Personen am Abend gut gefüllt. 28 Möste standen in diesem Jahr zur Bewertung an.



Recht Pünktlich um 20:00 Uhr begrüßte unser 1. Vorsitzender Manfred Bühler die anwesenden Teilnehmer, die nicht nur aus Wangen und Oberwälden angereist kamen, an der diesjährigen Prämierung. So waren Teilnehmer auch aus Eislingen, Ebersbach, Jebenhausen und Holzhausen bei uns zu Gast, um Ihre Möste der Prämierung zu stellen. Nach der Begrüßung brachte Manfred Bühler noch eine sehr amüsante Geschichte zum Thema Most ein. Es ging dabei um eine mosttrinkende Kuh, die nach dem trinken von Most selbst jedes Pferd hinter sich ließ. Nach dieser recht lustigen Einlage traten dann die Juroren in die Probe ein und testeten die einzelnen Probanden auf Farbe, Fruchtigkeit und Geschmack der Möste.



Damit der Gaumen sich etwas neutralisieren konnte, gab es für dazwischen eingenetzte Wecken mit Butter und Käsewürfel. Natürlich gab es auch Wasser um dem Mostgeschmack aus der Kehle zu bekommen. Bei großem Einsatz, heftigen Diskussionen um die Beschaffenheit der



verschiedenen Möste schritt die Zeit voran. Leider konnte unser Herr Bürgermeister Daniel Frey nicht von Beginn an dabei sein, doch er ließ es sich nicht nehmen und erschien zur unserer Probe im Laufe des Abends. Bedingt durch das spätere Kommen, wollte er an der



Bewertung nicht teilnehmen.

Nachdem nun alle Möste durch probiert und bewertet waren, wurden alle Zettel eingesammelt und ausgewertet. In dieser Zwischenzeit wurde durch Manfred Bühler mittels einer Bildershow das vergangene Jahr mit seinen Veranstaltungen noch einmal in Erinnerung gerufen. Dies fand recht guten Anklang aller Anwesenden.

Doch nun war es soweit. Die Auswertung war vollbracht und der diesjährige Siegermost stand fest. Die Übergabe der Urkunden mit den Preisen wurde durch Sabine Frank und Harald Schmid vorgenommen. Das Ergebnis wollte es so haben, dass es zwei 3. Plätze gab. Daher wurde den 3. Platzierten mitgeteilt, dass einer der beiden seine Urkunde mit Preis nachgeliefert bekommt, da wir mit dieser Situation nicht gerechnet hatten.

Das Ergebnis der 12. Oberwälder Mostprämierung sieht wie folgt aus:

- 3. Sieger wurde, mit 63 Punkten der Most von Waltraud Prager Wangen
- 3. Sieger wurde, mit 63 Punkten der Most von Ernst Berger Wangen
- 2. Sieger wurde, mit 64 Punkten der Most von Herbert Uebele Oberwälden
- 1. Sieger wurde, mit 82 Punkten der Most von Manfred Bühler Oberwälden



Wie auf den Bildern zu sehen, werden die Urkunden gefertigt. Die Übergabe des 3. Preises von Waltraud Prager erfolgte an Jürgen Prager.

Und hier dann das Siegerfoto



Wieder neigte sich dann ein gelungener Abend dem Ende zu.



Natürlich hieß es dann zum Schluss noch aufzuräumen und sauber zu machen. Doch auch dies stellte keine Probleme dar.

Für den gelungenen Abend der 12. Oberwälder Mostprämierung möchte sich der Vorstand bei allen Teilnehmern für ihr zahlreiches Kommen ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank geht an die Organisatoren der Veranstaltung.

Bericht und Fotos K.H. Bantzhaff

◆ Hauptversammlung

Am Freitag, den 08.03.2013 fand die diesjährige Hauptversammlung, wie immer im Stuckschlösle in Oberwälden statt. Beginn war um 20.00 Uhr.



Folgende Tagesordnung stand auf dem Programm:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Anträge
- TOP 3 Verlesen des Protokolls aus Jahr 2012
- TOP 4 Berichte der Aktivitäten
 1. Grußwort BM Daniel Frey
 2. Bericht der Vorsitzenden
 3. Bericht AK Kinder
 4. Bericht AK Kirbe
 5. Bericht AK Natur- und Dorfentwicklung
 6. Bericht AK Wanderung
- TOP 5 Bericht Kassier
- TOP 6 Bericht Kassenprüfung
- TOP 7 Entlastungen
- TOP 8 Vorstandswahlen
- TOP 9 Ausblick
- TOP 10 Diskussion

21 stimmberechtigte Mitglieder, hat der 1. Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Oberwälden, Manfred Bühler, am 8. März um 20 Uhr zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Stuckschloßle begrüßen können. Etwas später stieß auch der Bürgermeister Daniel Frey dazu, der die Vereinsmitglieder über aktuelle Entwicklungen in Wangen und Oberwälden unterrichtete, darunter die mögliche Aufnahme Oberwäldens in das Entwicklungsprogramm ländlicher Raum, was Eigentümern die Förderung gewisser Bauvorhaben ermöglichen würde. Auch der Bau des Pavillons, der zur Kirbe im September eröffnet werden soll, der geplante Dirt Park und die geplante 380 kV-Überland-Stromleitung durch den Schurwald, die Oberwälden tangiert, kamen zur Sprache.



Die Vorträge aus den Arbeitskreisen „Alle Kinder im Dorf“, „Natur- und Dorfentwicklung“, „Kirbe“ oder „Wanderung“ sowie Fotoserien auch vom Kaffeeklatsch, dem Maibaumstellen, der Sonnwendfeier und dem Silvesterfeuer oder der Mostprobe zeigten, dass die Dorfgemeinschaft für vielfältiges Leben im Ort sorgt.

Vor allem die zahlreichen Aktivitäten des Aks „Alle Kinder im Dorf“, zu denen auch immer wieder Kinder aus Wangen hinzustoßen, sind bemerkenswert, ob nun Bienenhotel-Basteln, Pflanzaktion beim Kinderhaus, Kinderkirch-Frühstück oder Gesundheitstag. Auch für dieses

Jahr haben sich die Aks wieder viel vorgenommen. Vor allem steht die Kirbe ins Haus. Die Vorbereitungen laufen schon. In den nächsten Wochen wird zu einem ersten offenen AK-Treffen eingeladen. Auch der AK Natur- und Dorfentwicklung will in diesem Jahr viele neue Projekte in Angriff nehmen, unter anderem zu den Themen Streuobst oder auch Energienutzung. Ein wichtiger Punkt der JHV waren die Vorstandswahlen.



Nachdem der Vorstand und der Kassier ordentlich entlastet waren, stellte sich der komplette Vorstand erneut zur Wahl. Gegenkandidaten gab es keine. Der Vorstand, bestehend aus dem 1. Vorsitzenden Manfred Bühler, 2. Vorsitzender Uli Kaminski, den Beisitzern Maike Gründert, Hermann Mühlhäuser und Michael Kolb sowie dem Kassierer Uwe Splittgerber und dem Schriftführer Klaus Nonnenmacher, wurde einstimmig im Amt bestätigt. Anschließend bot Uli Kaminski einen Ausblick für das Jahr 2013. Für dieses Jahr stehen neben der Kirbe unter anderem der Bau des Nebengebäudes für den Pavillon bevor, den die DGO nach Plänen von Kunibert Neu in Eigenleistung erstellen will, sowie auch erste Vorbereitungen für die Optimierung des Spielplatzes (nach Einweihung des Pavillons). Im Herbst soll es nach der Kirbe wieder ein großes Helferfest geben. Nach reger Diskussion über die weiteren Pläne und zur



bevorstehenden Kirbe schloss die Versammlung offiziell um 22.20 Uhr.

Die Dorfgemeinschaft hat mittlerweile 162 Mitglieder aus Oberwälden, Wangen und darüber hinaus, davon 40 Kinder. Die Ehrenamtlichen des Vereins stemmen jedes Jahr zehn und mehr große und kleine Veranstaltungen für alle aus der Bevölkerung, die

gerne mit anderen etwas unternehmen, feiern oder erleben wollen oder denen einfach das Dorfleben gefällt.

Für den Vorstand, Klaus Nonnenmacher

◆ Kaffeeklatsch für Ältere

März 2013, Zeit für den ersten Kaffeeklatsch im Jahr.



Wie immer traf man sich kurz nach 14.00 Uhr im Stuckschlössle um bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen, einer Butterbrezel oder einem Viertelchen einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen. Das Team um Frau Blucke bemühte sich wieder mit einem Bildervortrag über Kanada, speziell um den ehemaligen Einwohner von Oberwälden und jetzigen kanadischen Bäcker Martin Miller, aber auch mit Textvorträgen und natürlich einem gesungenen Lied den Nachmittag zu gestalten.



Neu im Team des Kaffeeklatsches für Ältere möchten wir Heidrun Springer ganz herzlich begrüßen und sich bei Ihr zu bedanken, dass sie so spontan, bedingt durch den Ausfall von Christel Schober, eingesprungen ist und sich auch weiterhin im Team einbringen möchte.

So ging dann wieder ein sehr gemütlicher, aber auch unterhaltsamer Nachmittag zu Ende.

Das Team möchte sich daher bei allen Teilnehmern ganz herzlich für Ihr Kommen bedanken und würde sich freuen, Sie beim nächsten Mal, am 12. Juni wieder zu begrüßen.

Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren des Kaffeeklatsches.

Bericht und Bilder K.H.Bantzhauff

◆ Kinderkirche Oberwälden



Viele Familien machten sich am Heiligabend auf in die Nikolauskirche zu Oberwälden, um das Krippenspiel der Kinderkirche Oberwälden zu sehen. In der nahezu voll besetzten Kirche führten Erzähler in die biblische Weihnachtsgeschichte ein.

Die Kinder verfolgten gebannt Maria und Josef auf ihrem Weg von Nazareth nach Bethlehem und ihre verzweifelte Suche nach einem Nachtquartier. Sie fanden zwar keinen Platz in der Herberge.

Doch endlich hatte eine Wirtin Mitleid und gab ihnen einen warmen Platz im Stall bei Ochs und Esel. Den Hirten bei den Schafen erschienen die kleinen Engel mit einem wunderschönen Engeltanz zu himmlischer Hufeisen-Flötenmusik. Dann zogen die Hirten mit ihren Schafen zum Stall, um dem neu geborenen Jesuskind Brot, ein Lämmlein und ein Flötenliedlein darzubringen.

Anschließend folgten Weise aus dem Morgenland dem Stern, der sie zum Stall von Bethlehem brachte. Dort überreichten die Heiligen Drei Könige ihre Geschenke: Gold, Silber, Weihrauch und Myrrhe.

28 Kinder spielten ihre Rollen mit Begeisterung – erstmalig unterstützt von Mikrofonen und Lautsprecher, die von Rüdiger Prokosch technisch eingerichtet und betreut wurden. Herr Pfarrer Wolf begleitete die Lieder der Kinderkirche mit

der Gitarre bei der Herbergssuche und der Reise der heil'gen drei König' mit ihrem Stern. Sieben Flötenkinder umrahmten das Krippenspiel musikalisch zweistimmig mit Sopran- und Altflöten. Der schöne Stall von Familie Mühlhäuser, in dem das Kindlein auf Heu und auf Stroh gebettet war, erfreute auch noch am Abend die Besucher der Christmette. Zum Abschluss trugen die kleinen Schauspieler noch Lichter zu den Kranken, Alten und Kindern in die Welt.



Die Kinderkirche Oberwälden dankt allen beteiligten Kindern, Helfern, Eltern und Besucher des Krippenspiels. Wir treffen uns wieder am 13.

Januar 2013 – wie jeden Sonntag um 10 Uhr in der Sakristei der Nikolauskirche Oberwälden.

Wir freuen uns auf bekannte und neue Kinder.

Das Team der Kinderkirche Oberwälden
Bericht und Bilder Sieglinde Groß

◆ AK Kinder im Dorf + Kinderkirche Oberwälden 2.Gemeinschaftsaktion

Bereits zum 2. Mal kooperierten die Kinderkirche Oberwälden und die Dorfgemeinschaft „Alle Kinder im Dorf“.

Am Samstag fanden sich 20 Kinder im „Stuckschlössle“ ein, um gemeinsam das schwäbischste aller schwäbischen Gerichte zu kochen: Maultaschen.



Sie entdeckten, dass man Maultaschen nicht nur fertig im Supermarkt einkaufen kann. Mit viel Elan, umgebundenen Schürzen und tränenden Augen

hackten die Kinder Zwiebeln. Mit frisch gewaschenen Händen griffen sie in die Teigschüsseln. Sie rollten, füllten, rädelten mit Begeisterung. Schnell musste noch Nachschub besorgt werden, weil die Produktion



so erfolgreich war. Es wurden 8 kg Nudelteig, 3 kg Zwiebeln, 2,5 kg Spinat und 5 kg Brät, Hackfleisch und Rauchfleisch verarbeitet. So entstanden gerollte, quadratische, rechteckige und dreieckige Maultaschen. Außerdem wurde noch Teig geknetet und Fladenbrot für den nächsten Tag gebacken. Die eigenen Maultaschen wurden natürlich gleich von den Kindern und Helfern probiert und für „gut“ befunden. Es zeigte sich „Wir können alles – außer Nudelteig machen.“, aber das können wir bei einer unserer nächsten Aktionen auch noch in Angriff nehmen. Noch bis abends standen die fleißigen Helfer in der Küche, um Hunderte von Maultaschen zu kochen.

Zum gemeinsamen Kinderkreuzweg trafen sich am Sonntag um 10 Uhr an der Nikolauskirche wieder 20 Kinder mit Eltern. Wir erlebten auf unserem Weg durch Oberwälden die Passionsgeschichte.



Zuerst begleiteten wir Jesus beim Einzug in Jerusalem. Da wir in Oberwälden leider keinen Esel haben, begleitete uns das Pony Moritz der Familie Mühlhäuser. Wir hielten gemeinsam Abendmahl, verspeisten unser selbstgebackenes Fladenbrot und tranken Traubensaft. Nachdem Petrus Jesus dreimal verleugnete, suchten die Kinder gekochte Eier. Im Anschluss konnten die Kinder auf unserem Weg zur Kirche selbst ein schweres Holzkreuz tragen. Rechtzeitig vor dem Regen erreichten wir die Kirche, wo wir im Chor die Auferstehung feierten und das Osterlicht entzündeten. Nach dem Segen „Der Herr bewahre uns und behüte uns“ zogen wir weiter ins Stuckschlössle.

Hier erwarteten uns schon die heiß dampfenden Maultaschen. Im voll besetzten Dorfgemeinschaftsraum wurden die verschiedenen Sorten mit Begeisterung verzehrt und Rezepte ausgetauscht. Dazu gab es alles was der Schwabe braucht: Brühe, Kartoffelsalat und geschmelzte Zwiebeln. Mit diesem gemeinsamen Mittagessen ging eine schöne gelungene Kooperationsveranstaltung zu Ende.

Das Kinderkirchen-Team und „Alle Kinder im Dorf“

◆ Termine

30.04.13	Maibaumstellen mit Hock	beim Backhaus
09.05.13	Frühjahrswanderung	näheres zur Wanderung später
12.06.13	Kaffeeklatsch für Ältere	Stuckschlössle Oberwälden
15.06.13	Sonnwendfeuer	am Oberwälder See
08.09.13	Kirbe mit Kunst im Dorf	im ganzen Ort
03.10.13	Herbstwanderung	näheres zur Wanderung später
14.11.13	Kaffeeklatsch für Ältere	Stuckschlössle Oberwälden